Erst diese Woche erfuhr ich von einer besonders ekelhaften Querfront-Veranstaltung der sogenannten »Querdenker« am 16.09.2021 vor der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz. Die von sich selbst so genannte »Freie Linke«, welche u.a. mehrfach ihren »Marktplatz der Demokratie« am Nettelbeckplatz im Wedding mit der AFD-nahen, faschistischen, anthroposophischen Corona-Leugner*innen-Partei »dieBasis«, den evangelikalen, klerikalfaschistischen »Christen im Widerstand« & einer Gruppe, welche sich selber »Berliner Kommunarden« nennt und damit wohl auf die historische Kommune 1 in Berlin Bezug nehmen möchte, abgehalten hat,[i] und die hippsterige Querdenktruppe »Freedom Parade« um den Party-DJ Michael Bründel alias Captain Future waren angetreten, um gegen die 2G-Regel (Zutritt nur für Geimpfte oder Genesene) bei der Einführungsveranstaltung des neuen, moderat antikapitalistischen, antirassistischen & feministischen Intendanten der Volksbühne – René Pollesch – zu protestieren.[ii] Das wirklich krude an diesem Aufmarsch war, dass neben der »Freien Linken«, die sich gerne als »antiimperialistisch« versteht, damit aber im Sinne des deutschen Faschismus der NSDAP den Kampf gegen die angeblich vom »Weltjudentum« gesteuerte USA meint, ohne deren Funktion in einem kapitalistisch-imperialistischen Machtgefüge auf der Erde wirklich zu begreifen, mit Thomas Maul und Bernd Volkert auch jene Querfront mit der Neuen Rechten vertreten war, die sich Anti-Deutsche Bewegung nennt und extrem islamfeindlich & bedingungslos israelsolidarisch ist. Bernd Volkert betreibt das »Laidak« in Neukölln[iii] und schreibt für die, von Jürgen Elsässer mitgegründete »Jungle World«[iv]. Thomas Maul[v] schreibt als Autor für die ebenfalls von Jürgen Elsässer mitgegründete »Bahamas« sowie als Gastautor für »Die Achse des Guten« von Henryk M. Broder, Dirk Maxeiner & Michael Miersch.[vi] Der besondere Grusel bei der faschistischen Kundgebung liegt also bei dem Zusammenkommen zweier Querfrontgruppierungen – der angeblich antiimperialistischen »Freien Linken«, welche zusammen mit antisemitischen Positionen der alten, NS-Rechten zusammengeht und Phrasen vom »entarteten Finanzkapitalismus« drischt[vii] auf der einen Seite und die Anti-Deutschen, welche traditionell mit der anti-islamischen Neuen Rechten zusammenstehen – so wird z.B. von der German Defence League von »Israel als Frontstaat gegen die islamische Barbarei« gesprochen, wogegen die Bahamas »Israel als Frontstaat gegen den islamischen Faschismus« bezeichnet – auf der Anderen. Die Querfront der Querdenker gegen die Maßnahmen zur Corona-Bekämpfung bringt sie ebenfalls einer Querfront gleich zusammen, die Antisemit*innen und die Anti-Deutschen.

i = Vgl. Ankündigung der »Freien Linken« (*https://freie-linke.de/larissa/2021/10/4532*) sowie den Aufruf zum antifaschistischen Gegenprotest (*https://kiezkommune.noblogs.org/post/2021/07/30/aufruf-zu-protest-gegen-die-querdenker-versammlung-am-widerstandsplatz/*).

ii = Vgl. *https://mobile.twitter.com/stadtrandaktion/status/1440614679269625868*, *https://mobile.twitter.com/ECHSmachina/status/1440070472591298566*, *https://mobile.twitter.com/SchwarzePalmen/status/1438846276263686150*,

https://mobile.twitter.com/SchwarzePalmen/status/1439950429832589318 &
https://www.youtube.com/watch?v=Zpugw9iTt5Y (rechtes Propagandavideo).
iii = In der Boddinstraße 42/43 in 12053 Berlin. Siehe *http://laidak.net/*.
iv = Vgl. *https://jungle.world/autorin/bernd-volkert*.
v = Siehe *https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Maul*.
vi = Vgl. *https://www.achgut.com/autor/maul_t*.
vii = Vgl. »Stellungnahme zu einem in die Querfront abgedrifteten Kollegen«.